

Christian Ridil (* 1943)

Gaudeamus – Gesänge der Freude

Uraufführung (Dauer ca. 90 Minuten)

Die Komposition ist konzipiert für

- Neun Chöre
- Vier Trompeten
- Klavier zu vier Händen
- Schlagzeug
- Ballettgruppe
- Sprecher

Da die neun Chöre in ihrer Gesamtheit breiten Raum auf der Bühne benötigen, wurde ein relativ kleines differenziertes Begleitinstrumentarium gewählt, welches jedoch klanglich und dynamisch durchaus ein Äquivalent zu den neun Chören zu bilden vermag.

Als Vorlagen dienen Texte vom Mittelalter (z.B. Heinrich von Morungen) bis zum 19. (z.B. Eichendorff) und 20. Jahrhundert (z.B. Georg Britting).

Besondere Berücksichtigung finden Verse, die in Verbindung mit älteren Vertonungen weithin bekannt sind und in „Gaudeamus“ eine Neudeutung erfahren („Gaudeamus“, „Freut euch des Lebens“, u. a.)

Das neue Werk ist in drei Abschnitte aufgeteilt:

1. Freude am Leben
2. Freude an der Natur
3. Freude an der Liebe

Zum Beginn und Abschluss werden sich alle neun Chöre, begleitet vom vollen Instrumentarium, vereinen, dirigiert von Kreis-Chormeister Hermann Freibott. Dazwischen wird sich jeder einzelne Chor unter der Leitung seines/r Dirigenten/in mit einem Block vorstellen. Ein Sprecher wird zwischen den einzelnen Musikblöcken Texte zur Freude vortragen. An drei Stellen wird Ballettmusik und Tanz geboten.

Gaudeamus – Gesänge der Freude wird 2003 nicht nur in Aschaffenburg, sondern auch beim Chorfest des Deutschen Sängerbundes in Berlin zur Aufführung gelangen.

Freude am Leben:

Vorspiel	Instrumentalensemble
Gaudeamus	Tutti
<i>Sprecher</i>	
Mit der Freude zieht der Schmerz	ars antiqua
<i>Sprecher</i>	
Freut euch des Lebens	Chor d. Dalberg-Gymnasiums
Ballett I	Tanzensemble des Dalberg-Gymnasiums
<i>Sprecher</i>	
Rap „DJ Joy“	Chor der Karl-Rehbein-Schule

Freude an der Natur

<i>Sprecher</i>	
Fliegt der erste Morgenstrahl	Vox Humana
Ballett II	Tanzensemble des Dalberg-Gymnasiums
<i>Sprecher</i>	
Herzlich tut mich erfreuen	Kammerchor Untermain
<i>Sprecher</i>	
Fröhlicher Regen	Collegium Vocale

— Pause —

Freude an der Liebe

Vorspiel	Instrumentalensemble
<i>Sprecher</i>	
Das Lieben bringt groß Freud'	Madrigal-Chor
<i>Sprecher</i>	
Selige Tage	Kammerchor der Universität FFm.
Ballett III	Tanzensemble des Dalberg-Gymnasiums
<i>Sprecher</i>	
Wie jauchzt meine Seele	Johannes-Brahms-Chor
Überleitung	Instrumentalensemble
Gaudeamus	Tutti

Chorkreis Untermain

Im Jahre 1993 schlossen sich einige engagierte Chöre des Maintal-Sängerbundes zu einem neuen Chorkreis zusammen, dem Chorkreis Untermain. Eines der Hauptziele dieses neuen Chorkreises ist es, Musik auf einem gehobenen, anspruchsvollen Niveau zu präsentieren, wie auch programmatisch neue Wege einzuschlagen.

Dieser Neuansatz sprach sich bald herum: Waren zu Beginn nur vier bis fünf Gesangsvereinigungen im Chorkreis Untermain zusammengeschlossen, so finden sich neun Jahre später neun Ensembles unter dem Dach des „Untermain“.

Neben den Konzerten der einzelnen Chöre fanden in der Vergangenheit besonders die alle zwei Jahre stattfindenden „Tutti-Konzerte“ Aufmerksamkeit, bei denen alle Ensembles des Chorkreises Untermain sich singend verbanden und eindrucksvoll ihr Können demonstrierten.

In diesem Jahr feiert der Chorkreis Untermain sein 10-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlaß vergaben Vorstand und DirigentInnen einen besonderen Kompositionsauftrag an den Frankfurter Universitätsmusikdirektor Christian Ridil, der mit dem Kammerchor der J.W. Goethe-Universität von Anfang an auch Mitglied des Chorkreises Untermain ist.

Der Komponist

Christian Ridil wirkt seit 1984 an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt. 1992 wurde er zum Universitätsmusikdirektor ernannt, eine Ehrung, welche in Frankfurt 32 Jahre lang nicht mehr ausgesprochen worden war.

Ridils musikalische Aktivitäten sind breit gestreut. So sang er nicht nur in mehreren professionellen Chören, sondern betätigt(e) sich als Cembalist und Liedbegleiter in zahlreichen Konzerten. 1976 wurde das Augsburger Vokalensemble gegründet, mit dem Ridil in vielen Konzerten und Aufnahmen hohe Qualitätsmerkmale setzte.

Mit dem 1987 gegründeten Kammerchor der J. W. Goethe-Universität Frankfurt findet Ridil in letzter Zeit auch international mehr und mehr Beachtung.

Als Dozent für musiktheoretische und -praktische Themen wirkt er u. a. beim Deutschen Sängerbund (ChorleiterInnenlehrgänge) und in der Schwäbischen Akademie (Kloster Irsee bei Kaufbeuren). Zudem leitet er die junge Philharmonie Hessen-Thüringen.

Das kompositorische Werk Ridils erfuhr zahlreiche Prämierungen. Viele Werke liegen in mehreren Verlagen gedruckt vor.

Dank für die freundliche Unterstützung der Stadt Aschaffenburg und im besonderen Herrn Oberbürgermeister Klaus Herzog für die Übernahme der Schirmherrschaft

Christian Ridil

Uraufführung

GAUDEAMUS

Gesänge der Freude

ars antiqua Aschaffenburg	Leitung: Stefan Claas
Collegium Vocale Aschaffenburg	Leitung: Hermann Freibott
Madrigal-Chor Kreis Aschaffenburg	Leitung: Hans-Peter Rausch
Kammerchor Untermain Alzenau	Leitung: Gottfried Kärner
Kammerchor der J.W.Goethe-Universität Frankfurt	Leitung: Christian Ridil
Johannes-Brahms-Chor Karlstein	Leitung: Petra Weiß-Lorenz
Chor der Karl-Rehbein-Schule Hanau	Leitung: Petra Weiß-Lorenz
Chor des Dalberg-Gymnasiums Aschaffenburg	Leitung: Stefan Claas
Vox Humana Alzenau	Leitung: Alexander Reuter
Tanzensemble des Dalberg-Gymnasiums Aschaffenburg	Choreographie Christine Fischer
Klavier:	Wilhelm OBberger Jürgen Weiß
Trompete:	Alan-Robert Platt Roland Schütz Thorsten Schaaf Astrid Brachtendorf
Schlagzeug:	Bernd Kremling Kurt Sitterli Joachim Gröschel Anton Khananajev
Sprecher:	Frank Hagelstange

Gesamtleitung: Hermann Freibott

Schirmherrschaft: Oberbürgermeister Klaus Herzog